

Soeben erscheint das Eröffnungsheft des neuen Jahrganges

PANTHEON

Monatsschrift für Freunde und Sammler der Kunst

Herausgegeben von O. von Falke

Vierteljährlich RM 7.50



Einzelheft RM 2.50

Schon mit Beginn seines Erscheinens konnte das „Pantheon“ Weltgeltung erringen als eine in ihrer Anlage einzigartige internationale Kunstzeitschrift, die an die Stelle reiner Wissenschaftlichkeit eine Darbietung unseres großen Kunstgutes von höchster Lebendigkeit setzte, verbunden mit dem herrlichsten Abbildungsteil. Der Reichtum, die Schönheit und eindrucksvolle Größe der Abbildungen haben dem „Pantheon“ auch im Ausland

den Weltruf der schönsten Kunstzeitschrift aller Sprachen
eingetragen.

„Eine geradezu sensationell schöne Zeitschrift.“ Pester Lloyd

„Wir finden, daß »Pantheon« auf seinem Gebiete das absolut Beste ist, was wir bis jetzt in Europa gesehen haben.“

Aftenposten, Kopenhagen

„Ich bin entzückt über die wundervolle Zeitschrift »Pantheon«.“

Art Institute, Detroit

„Denn solch eine herrliche Monatsschrift bietet das beste Dokument für die Kultur eines Landes.“

Abendpost, Chicago

„Dieser erlesenen und gediegenen Zeitschrift kann sich nichts Ebenbürtiges an die Seite stellen.“

Wiener Zeitung

So ist das „Pantheon“

das den weiten Kreisen der Freunde alter Kunst gemäße Organ

und als solches dem Gebildeten, der ohne Kenntnis der alten Kunst nicht auskommen will, unentbehrlich. Die letzten Jahre haben ein starkes Wiederaufkommen des Interesses für Kunstliteratur gebracht. Sie werden daher mit gutem Erfolg bei allen Ihren geistig eingestellten Kunden für das „Pantheon“

als der einzigen großen Zeitschrift für alte Kunst

werben.

Für die Werbung liefern wir: das schön ausgestattete Januarheft in Kommission — Probepbilder und Plakat für das Schaufenster — Bildprospekte mit Bestellkarte — Anschriften für Ansichtsendungen und schriftliche Werbung — Probepbände.

F. BRUCKMANN KG. MÜNCHEN